

und sahtens in warme Aschen / vnd zogen die Feuchtigkeit mit sanfftem Feuer davon / und congelirtens / hernach auff einem Marmelstein subtil gerieben / und wieder mit Zijij aqua ꝯ imbibirt allwege reibend / diß wiederholten sie biß alles aqua ꝯ ins Pulver eingetrenckelt worden / da rieben sie es auff einem Stein / und thatens in ein sublimirt Gefäß / und sublimirtens so oft / allwege es unter seine feces Erde oder ferment reibend / biß alles zusammen fix am Boden blieb / da solvireten sie es in selbigem Wasser / darin der sublimat solviret war / vnd sahtens 15. Stunden in einem wohl verstopften Glase ins balneum, darnach congelirtens sie es auff Aschen / diß solviren und congeliren / haben sie so offtmahls erwiedert / biß es sich nicht mehr einhärten wolten / sondern in der Consistenz blieb eines güldenen Oehls / welches das wahrhaffte Elixir ist / so den ꝯ und alle imperfecte Metallen in wares Gold ringiret und übersetzet / so besser ist / als das so auß den Minerem kompt / beständig in allen Proben.

C A P. XLVII.

Das sechste Werck.

Solcher Gestalt haben welche die corpora calciniret und die spiritus auffgelöset / folgendes die Leiber mit den Geistern imbibiret. Andere haben die Geister sublimiret / und die corpora solviret / und mit den auffgelöseten Cörpern die sublimirte spiritus imbibiret / und war alles gleich gut / und brachtens am Ende zu einem Elixir von einerley Vermögen.

CAP.